

FFH-Nr. 076	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Lohn	Bearbeiter NLF	zuständige UNB UE
Erhaltungsziele			
LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)			
Flächengröße ha	129,19		
Flächenanteil %	73,9		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 129,19 ha im GEHG B.</p> <p>Übergeordnetes Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung eines landesweit stabilen Bestands aus mesophilen Buchenwäldern aller standortbedingten Ausprägungen in Vernetzung untereinander sowie mit den naturraumtypischen Kontaktbiotopen. Wesentliche Kennzeichen sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige und unzerschnittene Bestände auf mehr oder weniger basenreichen, frischen bis staufrischen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldteile. Die Naturverjüngung der Buche und standortgerechter Mischbaumarten ist ohne Gatter möglich. Die lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten der bodensauren Buchenwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p> <p>Der besondere Schutzzweck für den LRT 9130 im FFH-Gebietsanteil des NSG „Der Lohn“ besteht in der Erhaltung und Entwicklung von buchendominierten Wäldern mit mehreren natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen – Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase ("Haltenwald"), Altersphase, Zerfallsphase – in mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem hohen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen, Horst- und Höhlenbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Je nach Standort und Entwicklungsphase als Buchenreinbestand, vereinzelt und kleinflächig Beimischung von standortgemäßen, gebietsheimischen Begleitbaumarten wie Esche und Birke. In Übergangsphasen stellenweise auch mit höheren Anteilen von Stiel- und Traubeneiche. Eine Strauchschicht kommt lediglich in lichterem Altersphasen der Waldgesellschaft vor. Sie wird dominiert von der Verjüngung der Haupt- und Nebenbaumarten. Daneben auf Löchern sowie im Waldrandbereich häufiger Sträucher, sowie Gras- und Staudensäume. Erhalt und Entwicklung einer Biotop- und naturraumtypischen Artenzusammensetzung mit günstigen Lebensraumbedingungen auch für seltene und gefährdete Arten.</p>		
Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -		
Entwicklungsziel ha	Entwicklung des LRT in einem günstigen GEHG (B) auf 5,36 ha.		